

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



05.02.2016

**Beschlussantrag Nr. : 009-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Stadtplanung  
**Budget / Produkt:** 43/ 51.10.01

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ortschaftsrat Bitterfeld	24.02.2016			
Bau- und Vergabeausschuss	09.03.2016			
Stadtrat	16.03.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

2. Änderung des Bebauungsplanes zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche Nr. 2/2009 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Teilbereich Mühlstraße im OT Stadt Bitterfeld

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche für den Teilbereich Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld gem. § 13 Abs. 1 BauGB.
2. Der Entwurf und die Begründung der 2. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom Januar 2016 werden gebilligt.
3. Der Entwurf und die Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Parallel dazu werden gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sowie von den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Planentwurf eingeholt.

## **Begründung:**

Die 2. Änderung wird aus dem Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen Nr. 2/2009 entwickelt, der mit der Bekanntmachung am 24. April 2015 in Kraft getreten ist.

Der nach § 9 Abs. 2a BauGB aufgestellte einfache Bebauungsplan nimmt auf das gesamte Stadtgebiet Bezug und trifft lediglich Regelungen zur Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird aufgrund der geplanten Verkaufsflächenerweiterung (von 800 m<sup>2</sup> auf 1000 m<sup>2</sup>) für den Teilbereich Mühlstraße im Ortsteil Stadt Bitterfeld erforderlich.

Dieser Verlagerung stehen die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes entgegen, der für seinen gesamten Geltungsbereich Einzelhandel einschränkt. Daher ist die Fläche von ca. 0,6 ha des Grundstückes Mühlstraße 13 herauszulösen.

Die Kosten für die Änderung werden von der BGB Grundstücksgesellschaft Hertel (Aldi) übernommen.

Es wird ein vereinfachtes Änderungsverfahren nach 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB wird abgesehen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

BauGB, BauNVO, EHJK, KVG-LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?**

Beschluss 216-2014	vom 04.03.2015	Satzungsbeschluss B-Plan 2/2009
Beschluss 196-2015	vom 02.12.2015	Aufstellungs- und Entwurfs 1. Änderung 2/2009
Beschluss 008-2016	vom 09.03.2016	städtebaulicher Vertrag zur 2. Änderung 2/2009

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmenummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:** keine, **Kostenübernahme durch städtebaulichen Vertrages**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **009-2016**

**Anlagen:**

Anlage 1\_009-2016 Entwurf

Anlage 2\_009-2016 Begründung